

# Eine Forschungsstrategie auf Basis der UN-Nachhaltigkeitsziele

Im Auftrag des Bundesministeriums für internationale Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) fördert der Fonds Förderung internationale Agrarforschung die Forschungsinitiativen und Wirkungsplattformen der Globalen Partnerschaft für eine ernährungssichere Zukunft (CGIAR).

Ende September 2021 wurden 19 Anträge für Initiativen bei der CGIAR eingereicht und am 8. Oktober 2021 an den FIA weitergeleitet. 14 weitere Anträge folgten Ende November 2021. Im Zuge der One CGIAR-Reform wurden Vorschläge für 33 Multi-Geber-Initiativen von den CGIAR Initiative Design Teams (IDT) erstellt. Die Initiativen arbeiten in 5 Wirkungsbereichen, sogenannten Impact Areas, die direkt auf die UN-Nachhaltigkeitsziele einzahlen.



Das Team GIZ hat mit dem BMZ Kriterien abgestimmt und die Anträge danach bewertet. Zusätzlich haben je zwei externe Gutachter\*innen bzw. GIZ-Mitarbeiter\*innen aus anderen Vorhaben die Anträge entlang dieser Kriterien bewertet. Anhand der je Initiative gemittelten Bewertungsergebnisse wurde eine Rangliste, innerhalb jedes der von der CGIAR definierten Handlungsfeldes (Action Area), erstellt.

#### Impact Areas des Initiativenportfolios

- Ernährung, Gesundheit und Nahrungsmittelsicherheit
- Klimaanpassung und -milderung
- Umweltgesundheit und Biodiversität
- Gendergerechtigkeit, Jugend und soziale Inklusion
- Armut reduzieren, Lebensräume und
- > Arbeitsplätze schaffen

#### **Action Areas der One CGIAR**

- Systemtransformation
- Resiliente Nahrungsmittelsysteme
- Genetische Innovationen

Für die am besten bewerteten acht Initiativen wurden dem BMZ Begründungsblätter für die Auswahl zugesandt. Für die Action Area Genetic Innovation beinhaltete dies auch die Genbankeninitiative die eine wichtige Funktion für die Agrar-forschung ausfüllt und aus Sicht von FIA und BMZ in jedem Fall ausreichend finanziert sein muss.

Für 2023 beträgt die Förderung durch direkte Zuweisung an Initiativen insgesamt 19,7 Mio. EUR. Mit der Direkteinzahlung in den Weltbank Treuhandfonds von 10 Mio. EUR als ungebundene Mittel geht das BMZ einen weiteren Schritt in Richtung "pooled, unrestricted funding"; Für die Fortführung der ungebundenen Förderung sind die Beachtung der Vorgaben zur Nutzung und Verbreitung von Gentechnik, sowie die Konsolidierung der Reform und abschließende Klärung von organisationalen Fragen Bedingung.

### Kriterien zur Bewertung der Anträge

- prioritäre Themen der BMZ-Kernthemenstrategie Eine Welt ohne Hunger (EWOH),
- Partnereinbindung,
- Berücksichtigung von Gender,
- Fokus auf "BMZ 2030"-Ländern, Kooperationen mit anderen Vorhaben der GIZ
- Budgetanteil für Scaling Readiness
- bisherige Errungenschaften der CGIAR)

Das BMZ hat acht Forschungsinitiativen und eine Impact Plattform ausgewählt. 2022 wurden zunächst sieben Initiativen und die Genderplattform mit insgesamt 27 Millionen EUR gefördert.

Herausgegeben von:

### Im Auftrag des BMZ geförderte Initiativen

#### Action Area Systemtransformation

(1) Climate Resilience: Building Systemic Resilience Against Climate Variability and Extremes (ClimBeR) SDGs: 1, 13, 16

BMZ Förderung: 3,8 Mio. EUR

(2) Fruits and vegetables for sustainable healthy diets (FRESH)

SDGs: 2, 5, 6, 8, 11

BMZ Förderung: 1,3 Mio. EUR

### Action Area resiliente Nahrungsmittelsysteme

(3) Plant Health and Rapid Response to Protect Food Security and Livelihoods

SDGs: 1, 2, 3, 5, 12, 13, 15, 17

BMZ Förderung: 3 Mio. EUR

(4) Livestock and Climate: Livestock, climate and system resilience (LCSR)

SDGs: 4, 12, 13

BMZ Förderung: 4 Mio. EUR

### Action Area genetische Innovationen

(5) Market intelligence and product profiling SDGs: 1, 2, 5, 12 and 13BMZ Förderung: 5,2 Mio. EUR

(6) SeEdQUAL: Delivering Genetic Gains in Farmers' Fields

SDGs: 2, 3, 5, 6

BMZ Förderung ab 2023

(7) Conservation and use of genetic resources (Genebanks)

SDG 2

BMZ Förderung: 4,8 Mio. EUR

#### Impressum

## Herausgeber:

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sitz der Gesellschaft Bonn und Eschborn

Friedrich-Ebert-Allee 32 + 36 53113 Bonn T +49 61 96 79-0 F +49 61 96 79-11 15 E info@giz.de I www.giz.de

### Bezeichnung Programm/Projekt:

Fonds Förderung internationale Agrarforschung

### Autor/Verantwortlich/Redaktion etc.:

Stefan Kachelrieß-Mattheß, Sabine Strelow, Bonn

#### Design/Layout etc.:

Sabine Strelow, Bonn

#### Fotonachweise/Quellen:

Photo: International Rice Research Institute (IRRI) https://www.flickr.com/photos/ricephotos/2530188758/in/faves-55227776@N04/

#### Initiativen mit regionalem Fokus

(8) Ukama Ustawi: Diversification for resilient agribusiness ecosystems in East and Southern Africa (ESA)

SDGs: 1, 2, 5, 6, 8, 13, 15

BMZ Förderung: 1,9 Mio. EUR

### Plattformen

➤ GENDER Platform SDG 5 BMZ Förderung: 1,9 Mio. EUR

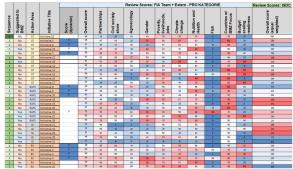


Abb.1: Bewertungsmatrix des Fonds Förderung internationale Agrarforschung für die Auswahl der One CGIAR Initiativen 2022.

#### Weiterführende Informationen

...zu den Impact Areas

Nutrition, health & food security - CGIAR
Climate adaptation & mitigation - CGIAR
Environmental health & biodiversity - CGIAR
Poverty reduction, livelihoods & jobs - CGIAR
Gender equality, youth & social inclusion - CGIAR

...und zu den Forschungsinitiativen.
CGIAR Research Initiatives - CGIAR
Initiatives Dashboard - CGIAR
Annual Reports - CGIAR

Im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Referat 122 - Nachhaltige Agrarlieferketten, Internationale Agrarpolitik, Landwirtschaft, Ländliche Entwicklung, Innovation Felicitas Röhrig Berlin

Bonn, 2023

### Im Auftrag des



Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung